

Elizabeth Banks enthüllt: So schmutzig war ihr Job als Zimmermädchen!

Elizabeth Banks reflektiert über ihre Arbeit als Kellnerin und Zimmermädchen, betont wichtige Lektionen und gesellschaftliche Verantwortung.



NACHRICHTEN AG

Bayern, Deutschland - Elizabeth Banks, die mittlerweile 51 Jahre alte Schauspielerin und Regisseurin, hat sich in einem aktuellen Interview offen über ihre früheren Jobs als Kellnerin und Zimmermädchen geäußert. In der **tz** berichtet sie, dass sie im Alter von 17 Jahren zu arbeiten begann und über ein Jahrzehnt in der Gastronomie tätig war. Besonders eindringlich thematisiert sie die unangenehme Realität, mit der sie täglich konfrontiert war. „Das Leben ist nicht glamourös. Man landet an verrückten Orten“, sagt sie, während sie ihre Erfahrungen aus der Zeit als Zimmermädchen teilt, in der sie oft Toiletten reinigen musste.

Ihr Appell an Hotelgäste, keine Gegenstände wie Kondome und

Tampons in die Toiletten zu spülen, ist besonders eindringlich, da sie berichtet, viele unangenehme Dinge aus den Toiletten entfernen zu müssen. Banks betrachtet ihre schwierigen Jobs jedoch nicht nur als Belastung, sondern auch als wertvolle Lebenserfahrung, die sie geprägt hat. Diese Erfahrungen helfen ihr, sich in der oft harten Welt der Schauspielerei zurechtzufinden.

Von der Reinigung zur Schauspielerkarriere

In der selben Zeit hat Banks nicht nur in der Gastronomie gearbeitet, sondern auch als Zimmermädchen in einem Bed and Breakfast. Ihre Rollen in der Schauspielerei begannen sie erst nach dieser langen Phase des Schuftens. Auch wenn ihr Durchbruch 2003 mit dem Film „Seabiscuit – Mit dem Willen zum Erfolg“ kam, bleibt sie ihren Wurzeln treu und spricht darüber, wie wichtig diese Erfahrungen für ihre spätere Karriere waren. Das Engagement in der Schauspielerei, ebenso wie ihre Fähigkeiten als Regisseurin und Produzentin, sind aus diesen grundlegenden Erfahrungen gewachsen.

Die Herausforderungen der Schauspielerei sind ein weiteres Thema, das nicht unerwähnt bleibt. **Deutschlandfunk Nova** beleuchtet, wie Schauspieler*innen häufig mit langen Durststrecken konfrontiert sind, in denen sie auf Auditions hoffen und gleichzeitig um das finanzielle Überleben kämpfen müssen. Die Konkurrenz in der Branche ist unerbittlich, und viele stehen vor großen Herausforderungen, ihre Leidenschaft weiterhin verfolgen zu können.

Elizabeth Banks hat kürzlich in der „Kelly Clarkson Show“ über ihre Rolle in der neuen Prime-Video-Serie „The Better Sister“, in der sie neben Jessica Biel zu sehen ist, gesprochen. Diese Premiere folgt auf ihre offenkundigen Erfahrungen als Schauspielerin, die sie erneut mit ihren Zeit als Zimmermädchen in Verbindung bringt. Banks zeigt, dass ihre Wurzeln sie immer begleiten und dass jede Lebensphase, ganz gleich wie herausfordernd sie war, Teil ihrer Geschichte ist.

Details	
Ort	Bayern, Deutschland
Quellen	• www.tz.de • www.stuttgarter-nachrichten.de • www.deutschlandfunknova.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.net